

	<p>Objekt: Gehäkelter Klorollenhut</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Hygiene</p> <p>Inventarnummer: 2023/306/PM</p>
--	--

Beschreibung

Die zunehmende Mobilität der Menschen nach dem zweiten Weltkrieg und die mangelnde Verfügbarkeit von hinreichend ausgestatteten öffentlichen Toiletten entlang der Verkehrswege auf der einen und eine gewisse Prüderie in Hinblick auf alles, was mit dem Toilettengang zu tun hat auf der anderen Seite, trieb im Laufe der 60er und 70er Jahre aus heutiger Sicht sehr seltsame gestalterische Blüten.

Um die griffbereit auf der Hutablage deponierte Rolle Toilettenpapier und alle Assoziationen, die sie transportiert, nicht den Blicken von Passanten aussetzen zu müssen, entstand die Sitte, in Heimarbeit textile Abdeckungen für selbige herzustellen. Die gestrickten und gehäkelten "Klorollenhüte" konnten in allen denkbaren Formen und Farben daherkommen. Das einzige notwendigerweise verbindende Element dieser eigenwilligen Automobildekoration ergibt sich aus dem Platz, der nötig war um eine Toilettenpapierrolle blicksicher darunter zu verbergen.

In diesem Fall bietet der weit ausgestellte Rock eines Puppenkleides, gehäkelt und gestrickt aus grüner und weißer Wolle, den Stauraum, der für die diskrete Unterbringung des Toilettenpapiers benötigt wird. Die Puppe selbst passt perfekt in die Papphülse einer Rolle handesüblichen Klopapiers und gibt der Konstruktion auf diese Weise den nötigen Halt.

Grunddaten

Material/Technik: Wolle, grün und weiß. gehäkelt; Kunststoff
Maße: HxBxT: 27cm, x 17cm c 17cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1970er Jahre

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Dekorationsgegenstand
- Hygiene
- Häkelarbeit
- Klopapier
- Strickarbeit
- Toilettenartikel
- Toilettenpapier